

Medieninformation

Nr. 159

Ihr Ansprechpartner
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 5. April 2022

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Polizeieinsätze wegen Versammlungen

Zeit: 04.04.2022
Ort: Direktionsbereich Chemnitz

(1066) Die Polizeidirektion Chemnitz führte am gestrigen Montag erneut einen Polizeieinsatz wegen diverser Versammlungen im Zuständigkeitsbereich durch. Insgesamt waren rund 320 Einsatzkräfte der Polizeidirektion Chemnitz sowie der sächsischen Bereitschaftspolizei in die Maßnahmen eingebunden. Die festgestellten Versammlungen verliefen störungsfrei. Insgesamt wurden 13 angezeigte sowie 31 nicht angezeigte Versammlungen mit insgesamt knapp 3.280 Teilnehmern festgestellt.

Chemnitz

Für das Chemnitzer Stadtgebiet waren zwei Versammlungen angezeigt. An diesen nahmen insgesamt 30 Personen teil.

Gegen 18:05 Uhr war im Bereich des Theaterplatzes ein nicht angezeigter Aufzug gestartet, der anschließend durch die Innenstadt lief. In der Spitze waren etwa 420 Teilnehmer (TN) zu verzeichnen.

Weitere nicht angezeigte Versammlungen fanden als Aufzüge in Grüna/Mittelbach (ca. 50 TN) und Einsiedel (ca. 55 TN) statt.

Landkreis Mittelsachsen

Für das Stadtgebiet Freiberg war eine ortsfeste Kundgebung mit zehn Teilnehmern sowie ein Aufzug bei der Versammlungsbehörde angezeigt worden. Bei der Versammlung mit Aufzug wurden in Summe etwa 600 Teilnehmer gezählt.

Am Albertpark setzte sich gegen 18:00 Uhr der angezeigte Aufzug mit ca. 50 Teilnehmern in Bewegung. Kurz darauf schlossen sich am Bebelplatz etwa 170 Personen dem Aufzug an. Danach lief der Aufzug über die B 173, den Schlossplatz und Obermarkt zur Petersstraße, wo die Versammlung beendet wurde.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Weitere zwei angezeigte Versammlungen mit Aufzug fanden im Landkreis Mittelsachsen in Frankenberg (ca. 100 TN) und Mittweida (ca. 85 TN) statt.

In Döbeln waren insgesamt zwei ortsfeste Kundgebungen sowie eine Versammlung mit Aufzug angezeigt, wobei insgesamt 37 Personen teilnahmen.

Größere nichtangezeigte Aufzüge stellten Einsatzkräfte in Burgstädt (150 TN) und Waldheim (ca. 250 TN) fest.

Erzgebirgskreis

In Annaberg-Buchholz (91 TN) sowie Zschopau (250 TN) und Oelsnitz (90 TN) fanden angezeigte Versammlung mit Aufzug statt. In Schwarzenberg war eine ortsfeste Kundgebung angezeigt worden, bei der 20 Personen teilnahmen.

Größere nicht angezeigte Versammlungen als Aufzüge waren im Erzgebirgskreis u.a. in Olbernhau (ca. 120 TN), Ehrenfriedersdorf (ca. 100 TN) und Schneeberg (ca. 250 TN) zu verzeichnen.

Zu allen festgestellten, jedoch nicht angezeigten Versammlungen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz wurden Ermittlungen wegen Verstößen gegen das Sächsische Versammlungsgesetz eingeleitet. (mg)